

INTERKULTURELLER KINDER- UND JUGENDHILFEVERBUND BERLIN JUGENDWOHNEN 55

<i>Personenkreis:</i>	Junge Menschen i.d.R. von 15 - 21 Jahren
<i>Kapazität:</i>	aktuell 25 Plätze (BEW) in Trägerwohnungen; Einzelwohnungen und 2-4er WG's
<i>Standort:</i>	Trägerwohnungen in der Nähe vom Treffpunktbüro in Moabit
<i>Fachpersonal:</i>	Sozialpädagog*innen (Diplom, BA, MA in Deutsch, Französisch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch), Honorarkräfte, FSJ/ BfDler, Hausmeister, Verwaltungsfachkraft
<i>Rechtsgrundlage:</i>	§27 i.V.m.§34/ §§41, 42, 30, §35 und § 35a SGB VIII
<i>Finanzierung:</i>	Entgeltvereinbarungen, Fachleistungsstundensätze
<i>Stand:</i>	07/19

Kurzbeschreibung

Das Jugendwohnen55 ist seit 2012 eine stationäre Einrichtung und bietet betreutes Wohnen für junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie für unbegleitete (minderjährige) Flüchtlinge an. Unsere Arbeitsbeziehungen mit den jungen Menschen gestalten wir in Absprache mit dem Jugendamt. Durch Kontinuität, gemeinsame Aktivitäten und eine enge Zusammenarbeit, die Freiraum für eigene Lösungsfindungen zulässt, übernehmen die Jugendlichen mehr und mehr Verantwortung für ihr eigenes Leben und setzen sich für ihre Belange ein. Sie werden durch die Betreuer*innen in ihrer Selbstbestimmung und Autonomie im Sinne des Empowerments gefördert.



Pädagogische Grundhaltung

Die Grundhaltung unseres Teams basiert auf dem Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Art. Abs. 1 GG). In unserer Einrichtung begegnen wir jedem*jeder Jugendlichen mit seiner*ihrer individuellen Persönlichkeit mit Respekt und fördern diese Haltung auch im Umgang der Jugendlichen untereinander. Wir möchten die Jugendlichen befähigen mit Unterschiedlichkeit umzugehen und distanzieren uns klar von jeder Form der Diskriminierung.

Zielgruppe

Die Hilfe richtet sich an junge Menschen, welche die Bereitschaft zeigen:

- ein Mindestmaß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu entwickeln
- mitzuarbeiten
- sich an Regeln, Pflichten und Gesetze zu halten
- sich in das jeweilige soziale Umfeld zu integrieren
- sowie Jugendliche, die nicht suizidgefährdet sind, keine erhebliche Suchtproblematik aufweisen und keine schädlichen Neigungen hinsichtlich Straftaten oder gewaltbereitem Verhalten zeigen

Ziele

- Persönlichkeitsentwicklung
- Erlernen eigenständiger Lebensführung
- Lernen Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu tragen
- Umgang mit Finanzen
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen erwerben
- Sicherung des Aufenthalts
- schulische und berufliche Perspektive entwickeln
- nach Bedarf Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- Psychische Stabilität und körperliches Wohlbefinden
- Anbindung an Hilfe- und Unterstützersysteme

Kontakt

Paul Gerhardt Werk –Diakonische Dienste- gGmbH
Jugendwohnen55
Einrichtungsleitung: Vera Koppen
Alt-Moabit 54 • 10555 Berlin
Fon: 030/644 9290 30 • Fax: 030/644 9290 55
E-Mail: jugendwohnen55@pagewe.de

Berlin